



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

18.8.2023

### 1430. **Forum engagiert sich seit 20 Jahren für eine gute Baukultur in Dortmund – Jubiläumstermin Ende August**

Das "Forum Stadtbaukultur" feiert Jubiläum: Es ist genau 20 Jahre her, dass das Gremium zum ersten Mal über gutes Planen und Bauen in Dortmund diskutierte. Als die Politik 2003 die Einrichtung des Forums beschloss, befand sich die Stadt im Aufbruch. Überall waren städtebauliche, wirtschaftliche und soziale Wandlungsprozesse im Gang. Das neue Format sollte eine Plattform für den Austausch und das Ringen um Grundsätze und beste Ideen werden. Die Ziele: den Wandel in der Stadt offen und mit kritischem Blick begleiten. Dies hat das Forum innerhalb kürzester Zeit erreicht. Es wird von Stadtverwaltung, Berufsverbänden und Hochschulen gemeinsam veranstaltet.

„Das Forum Stadtbaukultur ist aus dem fachlichen Diskurs zu aktuellen Themen der Dortmunder Stadtentwicklung seit langem nicht mehr wegzudenken“, unterstreicht Planungsdezernent Stefan Szuggat. „Es schärft maßgeblich das Bewusstsein für unsere lokale Baukultur und all die Themen, die dazu gehören. Denn eines ist klar: wir müssen und sollten einen hohen Anspruch an unsere gebaute Umwelt haben.“

Die Jubiläumsausgabe des Forum Stadtbaukultur **am 28. August um 18:30 Uhr im Baukunstarchiv NRW** (Ostwall 7, 44135 Dortmund) wirft einen Blick zurück und nach vorn. Zunächst geht es um die großen Themen der vergangenen zwei Dekaden. Reiner Nagel von der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam legt den Fokus auf Stadtplanung und Architektur heute. Im Anschluss diskutieren Ullrich Sierau, ein maßgeblicher Initiator des Forums, der derzeitige Planungsdezernent Stefan Szuggat sowie Landschaftsarchitektin Christine Wolf zu relevanten Themen aktueller Stadtplanung. Interessierte können sich noch bis zum 24. August 2023 per Mail ([forum-stadtbaukultur@dortmund.de](mailto:forum-stadtbaukultur@dortmund.de)) anmelden. Der Eintritt ist frei.

#### **Fachpublikum und Stadtgesellschaft treffen sich**

Die Veranstaltungen des Forums bieten eine ausgewogene Mischung aus fachlich fundierten Impulsvorträgen, Raum für den Diskurs – und die Möglichkeit, zu aktuellen Themen und Projekten der Stadtentwicklung mit Expert\*innen und Beteiligten ins Gespräch zu kommen. Dabei kommen sie ganz ohne die Regularien formeller Planungsinstrumente aus. „Die Diskussion auf Augenhöhe ist ein wichtiges Anliegen, damit möglichst viele Menschen teilhaben können an den Entwicklungen in und für Dortmund. Gerade bei stadtdgesellschaftlich relevanten Themen kann die Öffentlichkeit Impulse und Perspektiven einbringen, die von



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

einem reinen Fachpublikum vielleicht übersehen oder anders gewichtet worden wären“, sagt Birgit Niedergethmann, die derzeit bei der Stadt für das Forum Stadtbaukultur – unterstützt von Maik Draxler - verantwortlich ist.

In den zwei Jahrzehnten hat das Forum exakt 134 Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Manche Themen sind auch heute noch hochaktuell, etwa die Wohnraumversorgung in Dortmund oder die Zukunft der City. Andere Themen wurden vor dem Hintergrund wichtiger Ereignisse wie der Fußball-WM 2006 oder der Kulturhauptstadt RUHR.2010 diskutiert. Immer wieder wurden herausragende Projekte der Stadtentwicklung vorgestellt, besprochen und nicht selten unter Berücksichtigung der so gewonnenen Eindrücke durch die Planer\*innen weiterentwickelt. Prominente Beispiele sind die Thier-Galerie, das Dortmunder U, das PHOENIX-Projekt oder das Areal rund um den Hauptbahnhof.

### **Mit Einfluss und der Zeit oft voraus**

Viele Zukunftsthemen hat das Forum schon früh behandelt: etwa die Wichtigkeit von Freiräumen und Entsiegelung. Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau wurde im Forum vielfach eingefordert und wird auch künftig einen hohen Stellenwert einnehmen. Auch die umweltfreundliche Mobilität bleibt ein Dauerthema.

Spielstätte der Veranstaltungsreihe ist das aufwändig renovierte Baukunstarchiv NRW – ein Ort mit Symbolkraft für das Thema Baukultur. Denn nur durch den öffentlichen Diskurs – auch im Forum Stadtbaukultur – konnte der bereits beschlossene Abriss des Gebäudes verhindert werden. Dass sich der engagierte Einsatz für ein identitätsstiftendes Stück städtische Baukultur gelohnt hat, belegt ein hervorragend instandgesetztes und gut ausgelastetes Ausstellungs- und Veranstaltungsgebäude, in dem das Forum Stadtbaukultur gerne und häufig zu Gast ist.

Andere, einmalige Veranstaltungsorte für das Forum waren etwa das Dortmunder Stadion oder der Skywalk auf PHOENIX West. Auf große Resonanz stoßen immer wieder auch die Stadtspaziergänge, etwa durch das Unionviertel oder im Kontext der ruhrgebietstypischen Trinkhallenkultur.

### **Die Zukunft des Forums**

Wie kann man gestalterische Qualität erhalten und sichern? Auch damit setzt sich das Forum auseinander. „Niemand baut nur für sich selbst. Jedes realisierte Gebäude ist ein Stadtbaustein, der den öffentlichen Raum und damit das Lebensumfeld aller Dortmunder\*innen mitgestaltet“, stellt Birgit Niedergethmann heraus, die im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt für den Bereich Städtebau und Bauleitplanung zuständig ist.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

Die Dortmunder Stadtplanung steht weiterhin vor großen Zukunftsaufgaben. Innenstadtnah sollen weitläufige Flächen grundlegend neugestaltet werden. Der Bedarf für planerische und bauliche Qualitäten ist also groß, und das Bekenntnis zu gutem Planen und Bauen gilt unverändert.

### **Hintergrund: Fakten zu 20 Jahre Forum Stadtbaukultur**

Publikumsmagneten – am besten besuchte Veranstaltungen

- Vier Jahrzehnte Transformation in und für Dortmund (fast 200 TN am 30.01.2023 im Baukunstarchiv)
- Jubiläum „10 Jahre Forum Stadtbaukultur (ca. 180 TN am 30.09.2013 im Dortmunder U)
- Neujahrsempfang 2020 (ca. 170 TN am 27.01.2020 im Baukunstarchiv)

Dauerbrenner – häufig und durchgehend besprochene Themen

- Wohnen – Stadtentwicklungspolitischer Dauerbrenner mit großer Zukunftsrelevanz (bis zu 10-mal)
- City – Entwicklung von Innenstädten im Allgemeinen und von Dortmund im Speziellen (bis zu 10-mal)
- Qualitätssicherung – von Ansprüchen über Instrumente bis hin zu gelungenen Beispielen (bis zu 8-mal)

Highlights – besondere Veranstaltungen

- Reihe Baumaterialien (5 Termine zwischen 2013 und 2018: Holz, Beton, Klinker, Glas, Stahl)
- Fußball-WM 2006 (am 31.10.2005 im Westfalenstadion mit Stadiontour)
- Trinkhallenkultur 2.0 (am 20.09.2021 im Baukunstarchiv mit Stadtspaziergang)

Heimspiele – wiederkehrende Veranstaltungsorte

- Baukunstarchiv NRW/ Museum am Ostwall (12-mal seit 2019/ 4-mal bis 2015)
- Rathaus Dortmund (14-mal bis 2016)
- Stadtkirchen (9-mal in 7 verschiedenen Kirchen)

**Trägerkreis Forum Stadtbaukultur Dortmund**



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

Das Forum wird veranstaltet von einem Trägerkreis unter der Federführung der Stadt Dortmund, Dezernat Umwelt, Planen und Wohnen und unter Beteiligung folgender Fachverbände und Institutionen, die seit der Gründung 2003 durchgehend mitwirken:

- Bund deutscher Architektinnen und Architekten (BDA)
- Bund deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure (BDB)
- Bund deutscher Landschaftsarchitekt:innen (BDLA)
- Vereinigung freischaffender Architekten Deutschland (VfA)
- Technisch Universität Dortmund (TU)
- Fachhochschule Dortmund (FH)
- Informationskreis für Raumplanung e.V. (IfR)
- Institut für Landes- und Entwicklungsforschung (ILS)
- Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL)

Internetseite: [dortmund.de/forumstadtbaukultur](http://dortmund.de/forumstadtbaukultur)

### Redaktionshinweis:

Im Anhang dieser Medieninformation stellen wir folgende Zusatzinfos zur Verfügung:

- den neuen Flyer der Veranstaltung, der ab sofort in einem neuen Design daherkommt
- die Liste mit allen Veranstaltungsthemen seit 2003

Pressekontakt: Christian Schön